



40 Prozent der Fahrzeuge sind mit Mängeln an der lichttechnischen Einrichtung unterwegs, das ergab der kostenlose Lichttest an den Prüfanlagen des TÜV Thüringen. Die Kfz-Experten des TÜV Thüringen raten allen Autofahrern, die noch keinen Licht-TÜV haben, dies bis Ende Oktober nachzuholen.

Das Motto der gemeinsamen Aktion des Zentralverbandes des deutschen Kraftfahrzeuggewerbes, der Verkehrswacht und der Überwachungsorganisationen sollte eigentlich „Sehen und gesehen werden“ lauten. Die Zwischenbilanz des TÜV Thüringen fällt allerdings äußerst negativ aus. Fast jedes zweite Fahrzeug wies Schwächen an der Beleuchtungsanlage auf. Als Hautmangel stellte sich eine falsche Scheinwerfereinstellung heraus.

Als eine Ursache sehen die Experten ein zu starkes Technikvertrauen der Autofahrer und zu wenig Kontrolle. Aber gerade eine einwandfrei funktionierende Fahrzeugbeleuchtung ist ein entscheidender Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit. Durch so genannten Blender, mit zu hoch eingestellten Scheinwerfern, werden jährlich unzählige Unfälle ausgelöst.

Die jährlich wiederkehrende Aktion ist für die Autofahrer kostenlos und kann noch bis zum 30. Oktober an allen Prüfanlagen wahrgenommen werden. Der TÜV Thüringen appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, gerade in der dunklen Jahreszeit die Beleuchtungseinrichtungen regelmäßig zu kontrollieren. Bei Schmuddelwetter sollten auch Scheinwerfer und Rücklichter stets sauber gehalten werden.



(jenanews.de)  
Foto: TÜV Thüringen